

Neue UV-Parkettversiegelung minimiert Ausfallzeiten

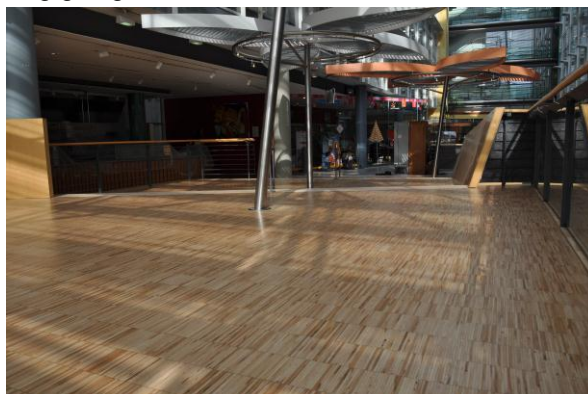
Boden in Lichtgeschwindigkeit nutzbar!

Wer ein Unternehmen oder eine Einrichtung mit Publikumsverkehr betreibt, kennt die Problematik von Schließzeiten. Jeder Tag, an dem nicht produziert, verkauft oder unterrichtet werden kann, kostet Geld und oft genug auch Renommee. Kein Wunder, dass Renovierungen mitunter länger aufgeschoben werden, als es zum Beispiel dem Parkettboden im Restaurant, im Ladengeschäft oder im Ausstellungssaal gut tut. Jetzt gibt es endlich Abhilfe gegen lange Ausfälle aufgrund dringend nötiger Bodenarbeiten. LOBA – der Oberflächenspezialist für Parkett- und Holzfußböden hat in Kooperation mit einem Dresdner Forschungsinstitut das UV-Trocknungsverfahren vor Ort zur Praxisreife gebracht. Es ermöglicht durch extrem kurze Härtingszeiten nach der Parkettversiegelung eine sofortige Neu- oder Wiederaufnahme des Betriebs.



Die neue Technologie kombiniert die Vorteile der wasserbasierten Lacktechnologie mit den positiven Trocknungseigenschaften von ultraviolettem Licht. Das innovative Versiegelungsprodukt LOBACURE WS Rush A.T. wird dabei durch ein mobiles Gerät mit UV-Lampe vor Ort getrocknet und gehärtet. Der umweltfreundliche Lack ist für alle

Holz- und Parkettfußböden selbst mit starker Beanspruchung geeignet. Er ist leicht aufzutragen und auch der Umgang mit der mobilen UV-Lampe erfordert kein Spezialwissen. Was mit anderen Verfahren leicht fünf Tage dauert, schrumpft so auf weniger als die Hälfte zusammen. Der Boden ist unmittelbar nach der UV-Parkettversiegelung nicht einfach nur begehbar, sondern bereits voll belastbar und damit auch fertig für die Bauabnahme. So können schnell die Möbel wieder aufgestellt werden oder andere Gewerke mit der Arbeit fortfahren.



Vom Labor in die Praxis

Das neue Verfahren eignet sich für Parkettböden, zum Beispiel in Gaststätten, Ladengeschäften und Museen mit zeitkritischen Öffnungszeiten. Längst hat es nicht nur die nötigen Sicherheitszertifizierungen erhalten, sondern auch vielfältige Praxistests mit Bravour bestanden. Manfred Stecher, Inhaber des in Pforzheim weithin bekannten Café Restaurants Stecher im Volksbankhaus, hält auf die innovative Versiegelung LOBACURE WS Rush A.T. große Stücke: „Mein Café liegt in einer stark frequentierten Ladenpassage und hat neben treuen Stammkunden viel Laufkundschaft. Jeden Tag Ausfall merke ich sofort in der Bilanz. Ich war sehr angenehm davon überrascht, wie kurz die Renovierung des Parketts gedauert hat. Kaum war der Handwerker mit der UV-Lampe fertig, konnten wir schon wieder die Tische und Stühle hinstellen. Und das bei hervorragender Qualität, die exakt unseren Ansprüche erfüllt.“ Der besondere Clou für den Auftraggeber: Der Boden wurde am Wochenende renoviert. Stecher: „So hatten wir keinerlei Umsatzeinbußen und konnten das Café am Montag wie gewohnt wieder eröffnen.“



Über LOBA

LOBA zählt zu den führenden Herstellern von Versiegelungs- und Pflegesystemen für Parkett-, Holz-, und Korkfußböden in Deutschland. LOBA befasst sich als einziges deutsches Unternehmen der Branche ausschließlich mit diesen Produkten und hat sich damit international positioniert. Das traditionsreiche Familienunternehmen aus Süddeutschland ist durch seine hohe Spezialisierung und Innovationskraft zum Technologieführer in Europa geworden. Außerdem setzen Fachhandwerker in 50 Ländern der Welt auf die umweltfreundlichen, wasserbasierten Versiegelungssysteme von LOBA.

Fußbodenöle und -wachse, Produkte für die industrielle Anwendung sowie Reinigungs- und Pflegeprodukte runden das Produktportfolio ab. Produziert wird ausschließlich am Firmensitz in Ditzingen bei Stuttgart. Das Unternehmen beschäftigt 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter: www.loba.de

LOBA - der Spezialist für Parkett- und Holzfußböden – seit 1922.

Ansprechpartner für die Presse:

LOBA GmbH & Co. KG

Alexandra Wiest

Leonberger Str. 56-62, D-71254 Ditzingen

Tel. 07156-357-171 Fax 07156-357-151

E-Mail: alexandra.wiest@loba.de

Abdruck oder teilweise Veröffentlichung frei. Belegexemplare erbeten.